

16.03.2006 - 09:00 Uhr

Neue Studie von Arthur D. Little und Ericsson: "Mobilizing Enterprise - Flexibility Unlocked"

Zürich (ots) -

Mobile Unternehmensanwendungen sparen Kosten und steigern Produktivität und Mitarbeiterflexibilität

Mobile Unternehmenslösungen haben mittlerweile eine Entwicklungsstufe erreicht, von der Unternehmen in erheblichem Ausmass profitieren können. Neben signifikanten Kostenersparnissen und gesteigerter Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit zeigt sich vor allem ein deutlicher Anstieg der Flexibilität der Mitarbeiter und damit des Unternehmens. Dies sind die wichtigsten Ergebnisse einer gemeinsamen Studie der Unternehmensberatung Arthur D. Little und des Anbieters für Kommunikationslösungen Ericsson.

Die gemeinsame Studie von Arthur D. Little und Ericsson - durchgeführt in der Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Österreich und Belgien - beschreibt den Entwicklungsstand und die Perspektiven von mobilen Lösungen und untersucht die konkreten Auswirkungen des Einsatzes solcher Lösungen in Unternehmen. Unter dem Oberbegriff "Mobile Enterprise Solutions" werden mobile Anwendungen verstanden, die in bestehende Prozess- und Systemlandschaften eines Unternehmens integriert werden und den Mitarbeitern eine ortsunabhängige Bearbeitung ihrer Aufgaben ermöglichen. Da sich der Markt trotz hoher Wachstumsraten von 19 Prozent bis 22 Prozent pro Jahr, gemessen am mobilen Datenverkehrsumsatz von Unternehmen, noch immer in einem frühen Entwicklungsstand befindet, wurde der so genannte Lead User Ansatz als Analysemethode gewählt. Durch die Betrachtung von Lead Usern, das heisst frühen Nutzern von mobilen Lösungen in Unternehmen, gelingt es, die wichtigsten Treiber und Barrieren bei der Anwendung von mobilen Lösungen aufzuzeigen (und die bedeutendsten Hebeleffekte zu identifizieren). Die Präsentation von Fallstudien ermöglicht es, die oft komplexen mobilen Lösungen anschaulich darzustellen und die wichtigsten Vorteile und Erfahrungen heraus-zuarbeiten.

Erhöhte Produktivität und Mitarbeiterflexibilität

Die signifikantesten Hebeleffekte mobiler Unternehmenslösungen werden grundsätzlich in den Bereichen Kostenreduzierung, Produktivitätssteigerung, erhöhte Kunden- und Mitarbeiterzufriedenheit sowie höherer Erfolgsraten im Verkauf gesehen. Die Ergebnisse der Studie bestätigen grösstenteils die Existenz solcher Effekte, allerdings mit unterschiedlich hohem Wirkungsgrad. Insbesondere eine signifikante Erhöhung der Mitarbeiterflexibilität ist hierbei hervorzuheben. "Das gestiegene Mass an Flexibilität, das aus der Implementierung von mobilen Lösungen in Unternehmen resultiert, kann zu einem verbesserten Ressourceneinsatz und entsprechenden Produktivitätsgewinnen führen, was letztlich die Wettbewerbsposition derjenigen Unternehmen verbessert, die mobile Lösungen einsetzen", erklärt Reine Wasner, Leiter des Geschäftsbereichs TIME Schweiz der Unternehmensberatung Arthur D. Little. Neben den Vorteilen von mobilen Lösungen zeigt die Studie auch die entsprechenden Herausforderungen und Probleme bei deren Implementierung auf. "Wie die Studie zeigt, bedarf es einer

sorgsamem Auswahl und Integration der mobilen Lösungen in die bestehenden Prozesse des Unternehmens, um den Erfolg zu gewährleisten", so Wasner weiter. Je nach anvisierter Lösung sind Unternehmen mit einer hohen Integrationskomplexität konfrontiert, da nur selten ein Anbieter die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt und somit alle erforderlichen Integrationsaufgaben erfüllen kann.

Erfolg ist von der Akzeptanz der Mitarbeiter abhängig

Generell wird die Attraktivität von mobilen Lösungen beeinflusst durch Faktoren wie Verfügbarkeit einer geeigneten Netzinfrastruktur (Netzabdeckungsgrad, verfügbare Bandbreite), dem Preisniveau für Mobilfunkdienste oder der Verfügbarkeit preiswerter, einsatzadäquater Endgeräte. Der Erfolg von mobilen Lösungen hängt ausserdem massgeblich von der Akzeptanz der Mitarbeiter ab. "Die Interviews haben gezeigt, dass ohne die Akzeptanz der Nutzer, die täglich mit den mobilen Lösungen arbeiten, die Nutzung der möglichen Flexibilitäts-, Produktivitäts- und letztlich Kostensenkungspotenziale durch mobile Lösungen nicht möglich ist", so Wasner.

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass mobile Lösungen zunehmend einen attraktiven Wertbeitrag für Unternehmen darstellen. Getrieben wird diese Entwicklung insbesondere durch die Verbesserung der Rahmenbedingungen (Netzwerke, Endgeräte), der zunehmenden Entwicklungsreife von mobilen Lösungen sowie einer wachsenden Zahl von Lösungspartnerschaften seitens der unterschiedlichen Anbieter.

Über Arthur D. Little:

Arthur D. Little gehört seit mehr als einem Jahrhundert zu den führenden Unternehmen im Bereich Management- und Technologieberatung. Nach der Gründung im Jahre 1886 durch den MIT-Professor Arthur Dehon Little in Cambridge, Massachusetts, USA, hat sich Arthur D. Little als erstes Unternehmen überhaupt zu einer weltweit tätigen Unternehmensberatung entwickelt.

Unserem globalen Beraternetzwerk und den Partnerunternehmen gehören heute über 16'000 Mitarbeitende weltweit an. In der Schweiz zählt Arthur D. Little mit zirka 75 Mitarbeitern zu den führenden Strategieberatungen.

Das Beratungskonzept von Arthur D. Little vereint eine umfassende funktionale Dienstleistungspalette mit spezifischem Branchenwissen. Arthur D. Little hilft seinen Kunden, sich strategisch optimal zu positionieren, einen dauerhaften Innovationsvorsprung zu sichern, die wirtschaftliche Effizienz zu steigern und profitables Wachstum zu beschleunigen.

TIME (Telecommunication, Information, Media, Electronics): Die global aufgestellte TIME Practice von Arthur D. Little berät Unternehmen aus den Branchen Telekommunikation, Informationstechnik, Medien und Elektronik. Die ADL Berater unterstützen ihre Kunden rund um den Globus bei der Lösung strategischer, operativer und technologischer Aufgabenstellungen. Das Beratungsspektrum reicht von der Konzeptentwicklung (Strategie, Organisation, Prozesse, IT) bis zur Umsetzung. Darüber hinaus arbeitet die TIME Practice mit Investoren bei grossen Finanzierungsprojekten sowie Unternehmenskäufen und -verkäufen zusammen.

Die Studie:

Die vollständige Studie "Mobilizing Enterprise - Flexibility Unlocked" kann im Internet unter www.adlittle.ch oder www.ericsson.de

bestellt werden.

ots Originaltext: Arthur D. Little (Schweiz) AG
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:

Arthur D. Little (Schweiz) AG
Nina Stanek
Public Relations
Seestrasse 513
8038 Zürich
Tel.: +41/44/722'89'35
E-Mail: stanek.nina@adlittle.com
Internet: <http://www.adlittle.ch>

Arthur D. Little (Schweiz) AG
Reine Wasner
Leiter des Geschäftsbereiches TIME
Seestrasse 513
8038 Zürich
Tel.: +41/44/722'89'29
E-Mail: wasner.reine@adlittle.com
Internet: <http://www.adlittle.ch>

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005436/100506149> abgerufen werden.